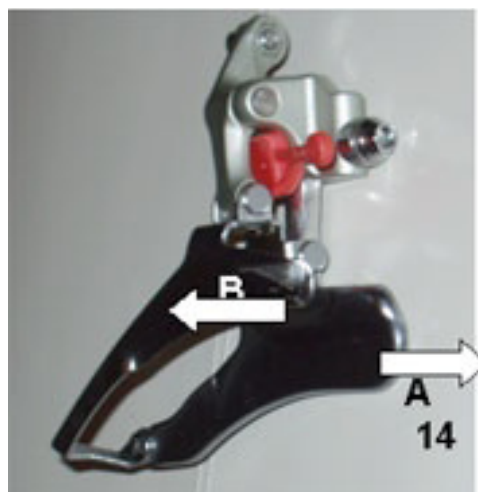


Troubleshooting

<i>Mögliches Problem</i>	<i>Lösung</i>
Bei korrekt eingestelltem Umwerfer berührt das innere Führungsblech des Umwerfers das kleine Kettenblatt (2-fach), bzw. das mittlere Kettenblatt (3-fach), bei hohen Gängen (Kette rechts).	Verbreitern Sie den Abstand der Führungsbleche des Umwerfers durch einsetzen der mitgelieferten Distanzscheiben oder Biegen Sie das innere Führungsblech des Umwerfers leicht nach außen (zum Rahmen hin), um den Abstand zum kleinen, bzw. mittleren Kettenblatt etwas zu vergrößern (Abb.14 A)
Bei korrekt eingestelltem Umwerfer berührt das äußere Führungsblech des Umwerfers die Kette bei hohen Gängen.	Biegen Sie das äußere Führungsblech des Umwerfers leicht nach außen (vom Rahmen weg) (Abb.14 B).
Die Befestigungsvorrichtung des Umwerfers ist so gebaut, dass der Umwerfer nicht weit genug nach oben verstellt werden kann, um auf größere Kettenblattradien eingestellt werden zu können.	Verlängern Sie das Langloch, in dem der Umwerfer befestigt ist, indem Sie dieses mit einer 4 mm Rundfeile nach oben auffeilen.
Bei größeren Sitzrohrwinkeln (Zeitfahrrahmen) oder bei der 54/42-Osmetric-Kombination berührt die Kette den unteren, horizontalen Verbindungssteg des Umwerfers.	Verwenden Sie einen der mitgelieferten Adapter, um den Umwerfer etwas zurückzusetzen, um diesen an den größeren Radius anzupassen oder verwenden Sie einen Dreifach-Umwerfer. Wenn möglich verändern Sie den Neigungswinkel des Umwerfers.
Einstellung für Liegeräder (Abb.15)	Kurbelarmeinstellung um ein Loch weiter gegen den Uhrzeigersinn verschoben.



Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Alex Taubert

Mobil: 0178-7152644

E-Mail: info@TaubertSports.de – Internet: <http://www.TaubertSports.de>